

SRAM COMFORT



AUTOMATIX

SRAM AUTOMATIX - SCHALTET VON SELBST

NEUES NABENSCHALTUNGS-KONZEPT MIT 2-GANG-AUTOMATIK FÜR SORGLOSES RADFAHREN

Kein Schalter, kein Schaltzug, kein Aufwand. Die neue Zweigangnabe SRAM Automatix stellt ein Konzept im Bereich der Nabenschaltungen dar, das hohen Fahrkomfort ermöglicht: Man fährt und wechselt die Übersetzung, ohne aktiv schalten zu müssen. Das Planetengetriebe der SRAM Automatix wechselt von selbst den Gang, wenn eine voreingestellte Geschwindigkeit überschritten wird. Und schaltet natürlich auch zurück, wenn der Radfahrer langsamer wird.

Die beiden Übersetzungsverhältnisse der Nabe betragen 1:1 und 1:1,37. Damit liegt der Einsatzbereich der SRAM Automatix eindeutig im städtischen Bereich und auf Kurzstrecken, also für Citybikes, für Besorgungen und den täglichen Einkauf. Perfekt passt das Automatik-Konzept auch zu Falträdern und an Kinderräder, bevor der Nachwuchs eine aktive Dreigang-Schaltung bedienen kann. Die automatische Nabe kommt komplett ohne Schalthebel oder Schaltzüge aus.

SRAM AUTOMATIX IN ZAHLEN

| | |
|-------------------------------|----------------------------|
| Anzahl der Gänge | 2 |
| Übersetzung | 1:1 und 1:1,37 |
| Übersetzungsbandbreite | 124% |
| Anzahl der Speichenlöcher | 28 und 36 |
| Mögliche Zahnkränze | 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 |
| Oberfläche | Nickel-Chrom-Beschichtung |
| Gewicht | 980 Gramm |
| Schaltpunkte (voreingestellt) | 12, 14, 18 km/h |

Dadurch benötigt sie nahezu keinen Wartungsaufwand und muss nicht eingestellt werden. Eine ideale Ergänzung zu den immer beliebter werdenden „Sorglos-Rädern“. Entwickelt und

konstruiert wurde die SRAM Automatix mit deutscher Ingenieurs-technik aus Schweinfurt.

Mit den zwei Schaltstufen ergibt sich eine Übersetzungsbandbreite von 124%. Die Schaltpunkte werden in der SRAM Produktion voreingestellt, nach den Vorgaben des Radherstellers, der die Nabe verbaut. Die Schaltpunkte liegen dann bei 12, 14 oder 18 Stundenkilometern. Wie Produktmanager Marcus Schneider dazu meint, „ist die SRAM Automatix speziell im Hinblick auf Kurzstrecken und den Stadtverkehr entworfen. Dadurch ist die Nabenschaltung für Falträder sehr interessant. Ohne Schalter und Züge muss nichts gewartet oder eingestellt werden. Die automatisierte Schaltung macht gerade im Verkehr das Radfahren noch angenehmer.“

Die Schaltnabe SRAM Automatix wiegt 980 Gramm und ist mit einer unempfindlichen Nickel-Chrom-Beschichtung versehen. Zum Sorglos-Charakter der Nabe trägt die integrierte Rücktrittbremse bei. Die Automatik-Nabe kann unterschiedliche Zahnkranzgrößen aufnehmen, um je nach Fahrradtyp unterschiedliche Übersetzungen zu erzielen. Die Möglichkeiten reichen in Einer-Sprüngen von 15 bis 21 Zähne. Die SRAM Automatix gibt es für 28- oder 36-Loch-Felgen.

Führende Hersteller von Stadt- und Falträdern und Kinderrädern werden die SRAM Automatix in Modellen für die Saison 2011 verbauen. Zum Nachrüsten ist die SRAM Automatikschaltung ab August 2011 im Fachhandel erhältlich.